

SCI GLOBAL RAIL INDEX 2/2017

Stimmung in der globalen Bahnbranche hellt auf – Herausforderungen deuten auf strukturelle Veränderungen hin

Das Geschäftsklima unter den führenden Unternehmen in der globalen Bahnindustrie hat sich deutlich verbessert. Dies zeigt der aktuelle SCI RAIL BUSINESS INDEX – eine regelmäßige Befragung der Top-Manager der weltweiten Bahnbranche durch das Beratungsunternehmen SCI Verkehr. Die aktuelle Geschäftslage wird Ende des zweiten Quartals 2017 deutlich positiver bewertet als in den Quartalen zuvor. Übereinstimmend mit der positiveren Bewertung steigt auch die Bewertung der Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen im Saldo von -6% zu einem Wert von 14%. Darüber hinaus erwarten insgesamt 27% der befragten Manager eine günstigere Entwicklung der Geschäftslage in den kommenden sechs Monaten. Die weltweite Bahnbranche steht jedoch trotz der optimistischen Prognose vor wesentlichen Herausforderungen. Diese setzen nicht nur neue Impulse, sondern verändern etablierte Strukturen der gesamten Branche.

SCI Rail Business Index



Quelle: SCI Verkehr GmbH

Bis Quartal 4/2009 Umfrage nur bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt.

Entwicklung der aktuellen Geschäftslage

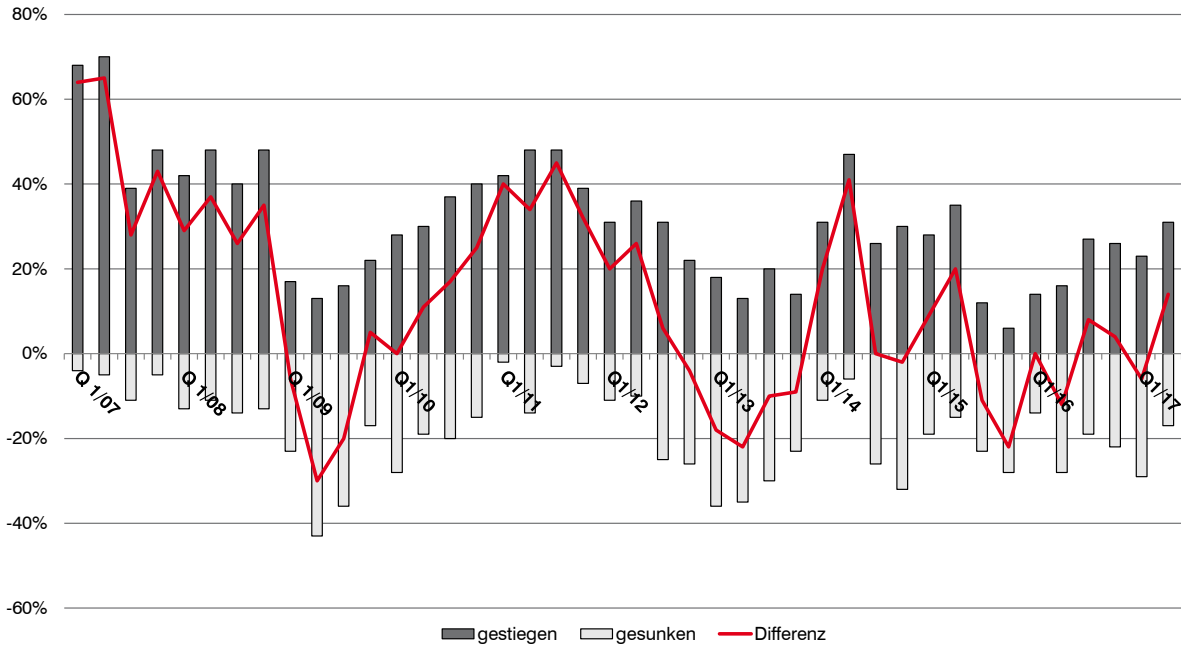


Quelle: SCI Verkehr GmbH

Bis Quartal 4/2009 Umfrage nur bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt.

Am Ende der ersten beiden Quartale in 2017 wurde die aktuelle Geschäftslage deutlich positiver bewertet als in den vorangegangenen Quartalen. Die eher zurückhaltende Bewertung zu Beginn des Jahres weicht einer merklich positiven Wahrnehmung. Rund 31% der befragten Top-Manager beurteilen die aktuelle Geschäftssituation als „gut“. Die Anzahl der Unternehmen, die die aktuelle Geschäftslage als „gut“ bewerten, stieg von 19% im letzten auf rund 35% im aktuellen Quartal. Gleichzeitig sank der Anteil an Unternehmen, die unzufrieden mit der derzeitigen Lage sind, von 14% auf 4%.

Nachfrage nach Produkten und Leistungen



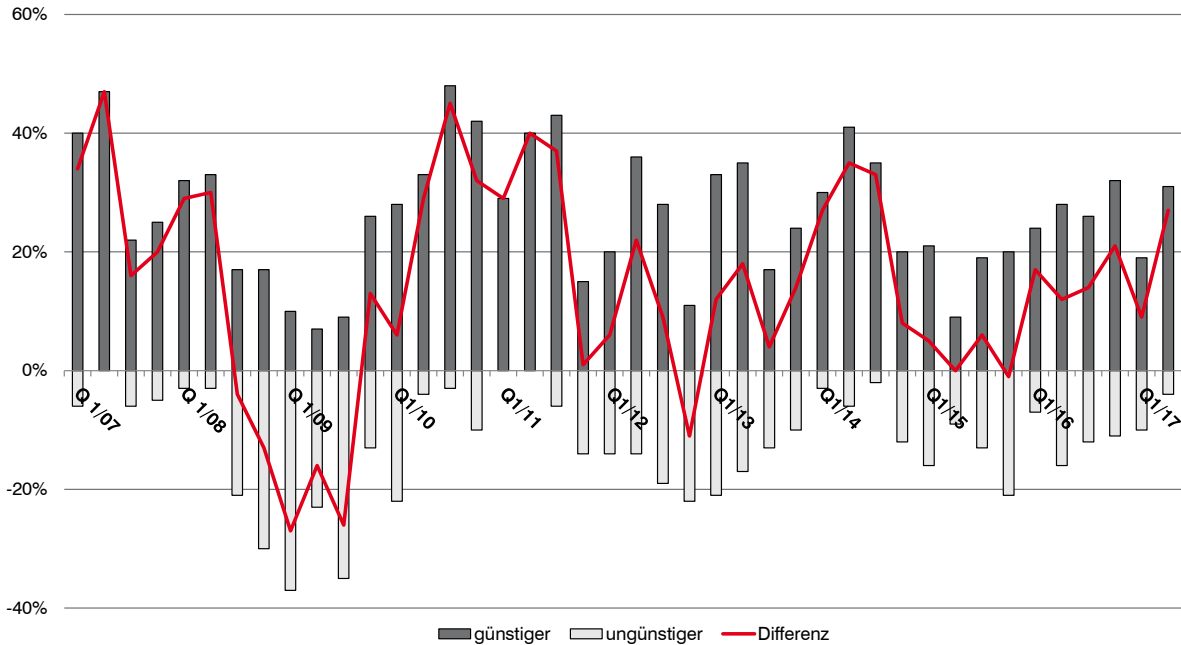
Quelle: SCI Verkehr GmbH

Bis Quartal 4/2009 Umfrage nur bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt.

Als wichtiger Indikator für die Branchenentwicklung scheint die Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen den kurzzeitigen Abwärtsschwung der vergangenen zwei Quartale überwunden zu haben. Die Bewertung der Nachfragesituation durch die Top-Manager der Eisenbahnverkehrsunternehmen klettert mit neuem Schwung auf ein Saldowert von 14%. Insgesamt berichten 31% der Manager von einer Steigerung in der Nachfrage.

In Übereinstimmung mit der positiveren Bewertung der Nachfrage von Produkten und Dienstleistungen hat sich auch die Beurteilung des derzeitigen Auftragsbestandes verbessert. Insgesamt bewerten 32% den aktuellen Auftragsbestand als „relativ hoch“, nur 9% der Unternehmen geben an, dass ihre aktuellen Auftragsbestände „zu gering“ seien.

Erwartete Geschäftsentwicklung im Verlauf der nächsten 6 Monate

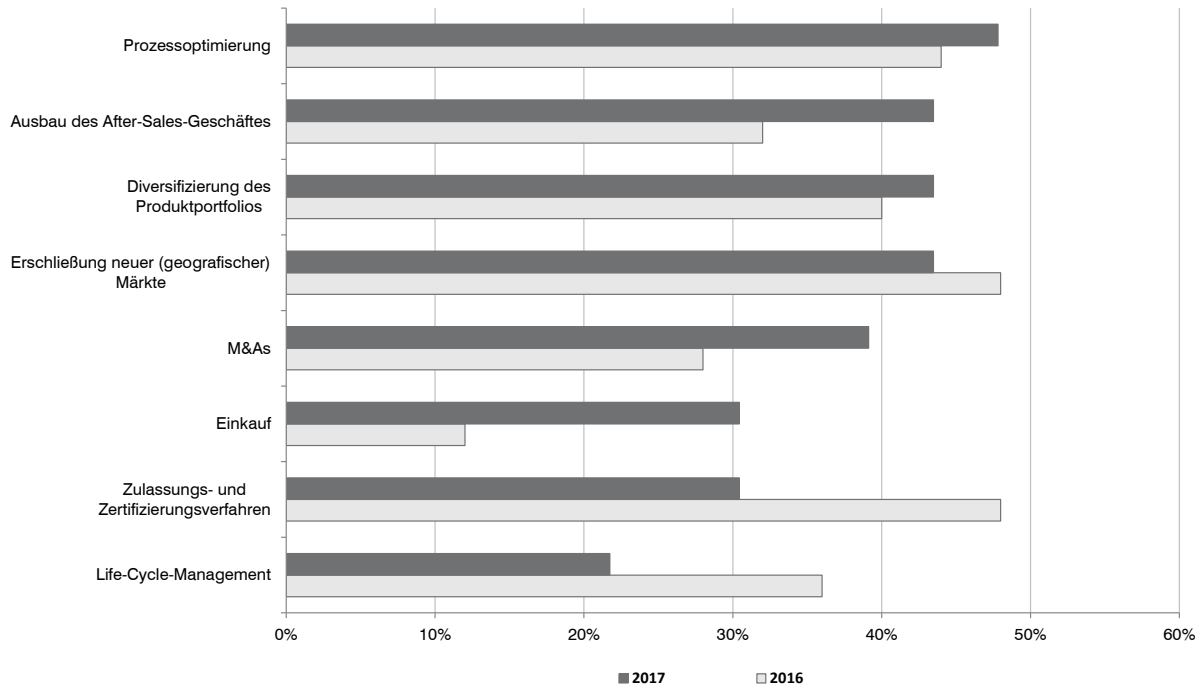


Quelle: SCI Verkehr GmbH

Bis Quartal 4/2009 Umfrage nur bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt.

Im Hinblick auf die erwartete Geschäftsentwicklung in den folgenden sechs Monaten hat sich die heterogene Bewertung der letzten Monate unter den befragten Top-Managern zu einer deutlich positiven Einschätzung entwickelt. Auf die leichte Zurückhaltung im letzten Quartal folgt eine überwiegend positive Erwartungshaltung im Bezug auf die Geschäftsentwicklung. Während die überwiegende Mehrheit eine gleichbleibende Geschäftsentwicklung erwartet, gehen 27% der befragten Manager von einer günstigeren Entwicklung aus. Nur ein kleiner Anteil von 4% der befragten Unternehmen erwartet im Gegensatz dazu eine weniger günstige Entwicklung.

Wahrnehmung wesentlicher Herausforderungen der Bahnindustrie 2016/17



In den letzten Jahren hat SCI Verkehr Unternehmen zu den wesentlichen Herausforderungen der Bahnindustrie befragt, wobei die Ergebnisse aus den verschiedenen Jahren die strukturellen Veränderungen in der Bahnbranche deutlich widerspiegeln. Auch wenn es so scheint, dass sich die Situation für Zulassungs- und Zertifizierungsverfahren sowie Life-Cycle-Management verbessert hat, haben andere Aspekte deutlich an Relevanz gewonnen. In diesem Kontext wird deutlich, dass sich Aspekte, die in Beziehung zum anhaltenden Konsolidierungsprozess in der globalen Bahnindustrie stehen, in Herausforderungen wie M&A Aktivitäten widerspiegeln.

Zusätzlich zur Prozessoptimierung hat auch die Digitalisierung an Bedeutung gewonnen, die derzeit die größte Herausforderung in der Branche darstellt. „Vor allem im Bezug zur Optimierung von Prozessstrukturen ist Digitalisierung in letzter Zeit immer wichtiger und konkreter geworden“ sagt Maria Leenen, Geschäftsführerin von SCI Verkehr. „Darüber hinaus drängen sich neue digitale Technologien auf den Bahnmarkt, welche nicht nur neue Impulse setzen, sondern auch etablierte Strukturen verändern“.

Legende: Der SCI GLOBAL RAIL INDEX basiert auf ca. 100 Meldungen von repräsentativen Unternehmen aus der weltweiten Bahnbranche. Die Unternehmen werden regelmäßig gebeten, ihre gegenwärtige Geschäftslage zu beurteilen und ihre Erwartungen für die kommenden sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monaten als "günstiger", "gleich bleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der Saldowert der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das Geschäftsklima ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen.